Kurs-Skript

Das KISS-Syndrom
als mögliche Folge einer traumatischen Geburt

**Schädelasymmetrien und kindliche
Entwicklungsverzögerungen**

19.03.2019

Referentin:

Daniela Grunz

Physiotherapeutin, Cranio-Sakral-Therapeutin für Babys,
Krisenbegleiterin in der SchreiBabyAmbulanz Berlin-Neukölln

Die Begriffe KISS (Kopfgelenk Induzierte Symmetrie Störung) und KIDD (Kopfgelenk Induzierte Dyspraxie und Dysgnosie) wurden von Dr. Heiner Biedermann (Chirurg und Chirotherapeut in Köln) geprägt.

Sie meinen:

Von schmerzhaften Verspannungen des oberen Halses ausgelöste Beschwerden.

Oder mit anderen Worten:

Irgendein Problem am Nacken verursacht irgendein Problem am Kind !

KISS und KIDD sind keine Diagnosen im Sinne einer ICD10 Zuordnung, sondern die Beschreibung dessen, was man sieht und was unbehandelt weitreichende Folgen nach sich ziehen kann.

Möglich sind jedoch sehr wahrscheinlich Störungen in den oberen Kopfgelenken: Hinterhaupt/Atlas /Axis

Anatomisch bilden diese 3 eine Einheit: die obere Halswirbelsäule

KISS Kinder : 0-2,5 Jahre

KIDD Kinder: ab Kindergartenalter

Wir unterscheiden

KISS I Kinder und **KISS II** Kinder

KISS I Kinder

Die fixierte Seitneigung

Symptome:

- Schiefhals
- Gesichts- und Schädelasymmetrie
- Fixierte Seitlagen von Hals und Rumpf
- Asymmetrie der Po-Falten
- Häufige „Mondsichellage“ , entweder nach rechts geneigt oder nach links geneigt
- Hinterhauptabplattung auf der Blickseite

mögliche weitere Symptome:

- eine Gesichtshälfte erscheint kleiner als die Andere
- schiefe Ohrenachse
- wiederkehrende Bindehautentzündungen eines Auges
- fehlende Kompensationsreaktion des Kopfes bei Seitkippung
- einseitige Sichelfußhaltung (kann aufgelöst werden, im Gegensatz zum fixierten Sichelfuß!)
- einseitig vermehrt Ohrenschmalz
- einseitige Stillprobleme

KISS II Kinder

Die fixierte Rückbeuge

Symptome:

- fixierte Kopfrückbeuge, vor allem im Schlaf
- asymmetrische Abplattung des Hinterkopfes
- Schulterhochstand
- Arme im Flieger- oder Henkelstellung
- Schlechter Stütz in Bauchlage, ungern in BL
- Schwäche der Mund- und Kopfhaltemuskulatur
- Stillprobleme einseitig
- Hände und Füße kalt und/oder verschwitzt

KISS I und KISS II finden wir sehr häufig in Kombination!

KISS I Kinder haben meistens einen unkomplizierteren Verlauf

KISS II Kinder sind langsamer in der Besserung, da wir es hier mit einer generalisierten muskulären Schwäche zu tun haben

Typische Sequenz der KISS-Symptome:

- 1.-2. Monat : Dysphorie (Störung des emotionalen Erlebens), Stillprobleme, Schreibabys
- 3.-4. Monat : wie oben und beginnende Asymmetrie
- 5.-9. Monat : Asymmetrie und fixierte Haltung, verzögerte sensomotorische Entwicklung

CAVE: während der ganzen Zeit spielen Ein- und Durchschlafstörungen eine Rolle

Vegetative Symptome:

- Dreimonatskoliken (siehe Anhang)
- Schreibabys
- Ein- und Durchschlafstörungen
- Haare raufen und Headbanging (z.B. am Bettchen)
- Sabbern und spucken
- Ca. 10% der KISS-Säuglinge sind eher ruhige Kinder und „pflegeleicht“
- Vermehrte Oberflächensensibilität an Hals und Schultern

Zusammenhänge der von KISS betroffenen Bereiche

Informationsstörung: betrifft das Nervensystem

Verformung: betrifft Kopf- und Schädelbasis

Fehlstellung: betrifft die Kopfgelenke

Fehlspannung: betrifft den Schiefhals

Fehlhaltung: betrifft die Wirbelsäule

Geburtstrauma in Bezug auf die Halswirbelsäule

Pränatal:

- Zwangs- und Schieflagen im Mutterleib (Beckenendlage/Steißlage)
- Platzmangel im Mutterleib z.B. durch Mehrlingsschwangerschaften

Perinatal:

- Lange/erschwerte Geburt
- Sehr kurze Austreibungsphase
- Notfallkaiserschnitt (aber auch geplante Kaiserschnitte)
- Anwendung des Kristellerschen Handgriffs
- Einsatz von Extraktionshilfen (Saugglocke/Zange)

- Medikamentengabe , Oxytocin verlängert z.B. die Wehendauer und erhöht den Druck, PDA macht hingegen Wehen unproduktiv

Postnatal:

- Infekte im Kopfbereich
- Zwangsbeatmung in den ersten Lebenswochen

Kritische Situationen unter der Geburt:

- Geburtsstillstand
- Sturzgeburten
- BEL
- Deflexionslage

Kritische Eingriffe unter der Geburt:

- Druck von oben - **Druckkräfte**
- Zug von unten - **Zugkräfte**
- Drehungen - **Drehkräfte**

Jeder Geburtsmodus birgt Risikofaktoren für das Entstehen einer Dysfunktion in den oberen Kopfgelenken. Diskutiert werden hier sowohl lang anhaltender starker Druck, aber auch das extrem schnelle Einwirken der Schwerkraft bei einem Kaiserschnitt.

Man sollte auch bei einem geplanten Kaiserschnitt einer Mutter zunächst eine Zeit lang Wehen erleben lassen, damit das Kind zunächst diesem Druck ausgesetzt ist.

CAVE: Die kindliche Halswirbelsäule hält Druck aus, aber keinen Zug. Sie ist noch nicht durch Bänder oder Muskeln gesichert.

All dies kann jedoch auch bei einer „normalen“ Geburt auftreten.

KISS-induzierte Dysgnose und Dyspraxie

- 2.-4.Lj.: es werden kaum Auffälligkeiten berichtet
- 4.-6.Lj.: ungeschickt, Sprachentwicklung auffällig, motorische Entwicklung verzögert
- ersten Schuljahre: „Rumkasperei“, vermehrt Kopfschmerzen, feinmotorische und grobmotorische Schwächen
- Pubertät: soziale Integrationsprobleme, Störer oder Verweigerer, Kopfschmerzen
- Wahrnehmung und Motorik sind hier betroffen

Dyspraxie: lebenslange Koordinations- und Entwicklungsstörung

Dysgnose: die Unfähigkeit Gelerntes zu reproduzieren

Wichtige Aussagen in Bezug auf KISS

- Nicht jede Entwicklungsverzögerung ist ein KISS
- Nicht jeder auffällige Säugling ist ein KISS Baby
- Vorurteile gegenüber KISS sollte genauswenig Platz haben, wie das KISS Konzept als Patentlösung anzusehen

Quellen und Literatur:

Handbuch KISS KIDDs

Robby Sacher verlag modernes lernen

ISBN 978-3-8080-0708-2

KISS-Kinder Heiner Biedermann

Thieme-Verlag

ISBN 978-3-13-128853-0

Manuelle Therapie bei Kindern

Heiner Biedermann

Urban & Fischer

ISBN 978-3-437-31376-9

Therapeutenliste Vorschläge

Sensible Osteopathie
Florian Buchmüller
Roscherstr. 17 10629 Berlin
030/42020333

Susanne Goerke
Anklamerstr. 38 10115 Berlin
030/4714579

Christiana Trettin
Buckower Damm 95 12349 Berlin
030/64314552
(auch Impfberatung)

Andreas Koebell
Steinstr. 31 12307 Berlin
030/74206777

Dr. Temme (Manualmediziner)
Rudowerstr. 48 12351 Berlin
030/66707617

Peter Frassmann
Rüsternalle 14 14050 Berlin
030/3019777

Praxis Osteopathie Spreekind
Hauptstr. 6c 10317 Berlin
0173/3129154

Osteopathische Kindersprechstunde Berlin
Für Familien mit geringem Einkommen 5,00€ pro Behandlung
Charlottenburg Haus des Säuglings Fr. Klemm 030/902913660
Kreuzberg Heile Haus Friederike Kaiser 1079/6171971